

76. Jahrestagung

2025
1.-4. Juni
HANNOVER

Deutsche Gesellschaft für Neurochirurgie

Im Spannungsfeld zwischen Forschung und Patientenversorgung



Kongressbericht

76. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie (DGNC) 2025 in Hannover: Forschung trifft Patientenversorgung

Hannover. Die 76. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie (DGNC) fand vom 1. bis 4. Juni 2025 in Hannover statt und bot unter dem Motto „Im Spannungsfeld zwischen Forschung und Patientenversorgung“ eine umfassende Plattform für den Austausch über die neuesten Entwicklungen und Herausforderungen in der Neurochirurgie. Hannover erwies sich nach über zwei Jahrzehnten erneut als idealer Tagungsort – dies wurde noch unterstrichen durch über 1700 Teilnehmende, 946 eingereichte Abstracts, 98 eingeladene Vortragende, ein integriertes Pflegesymposium und 8 Plenumssitzungen.

Ein besonderes Highlight der Tagung war die personalisierte funktionelle Neurochirurgie. Unter dem Vorsitz der international renommierten Experten **Professor Joachim K. Krauss** (Hannover) und **Professor Denys Fontaine** (Nizza) wurde in einer Plenarsitzung das transformative Potenzial maßgeschneiderter Therapieansätze für komplexe Hirnerkrankungen beleuchtet.

Prof. Krauss hob hervor, dass die personalisierte Medizin tief in der funktionellen Neurochirurgie verwurzelt ist. Dabei werden nicht nur die Hauptsymptome, sondern auch individuelle Begleiterscheinungen, psychische Faktoren und der gesamte Lebenskontext der Patienten und Patientinnen berücksichtigt. Dieses individualisierte Vorgehen ermöglicht die Wahl optimaler Behandlungsstrategien, beispielsweise unterschiedliche Zielpunkte für die Tiefe Hirnstimulation (THS) bei Parkinson-Patienten und -Patientinnen. Das Spektrum der behandelbaren Erkrankungen ist breit und umfasst neben Parkinson auch Dystonien, Epilepsie, psychiatrische Erkrankungen und neuropathische Schmerzsyndrome.

Experten wie **Prof. Abdelhamid Benazzouz** (Bordeaux) und **Prof. Hagai Bergman** (Jerusalem) präsentierten neue Erkenntnisse zur Neurophysiologie, während zukunftsweisende Therapieansätze wie die THS bei Alzheimer (**Prof. Veerle Visser-Vandewalle**, Köln), Infrarotstimulation bei Parkinson (**Dr. Stefan Chabardes**, Grenoble) und cerebrale Stimulation bei Schmerzsyndromen (**Prof. Denys Fontaine**, Nizza) intensive Diskussionen anregten. Auch neurochirurgische Interventionen bei psychiatrischen Erkrankungen (**Prof. Volker Arnd Coenen**, Freiburg) stießen auf großes Interesse.

Tagungsleitung

Prof. Dr. med. Joachim K. Krauss
Direktor
Klinik für Neurochirurgie
Medizinische Hochschule Hannover

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für
Neurochirurgie e. V.

Tagungsort

Hannover Congress Centrum
Theodor-Heuss-Platz 1-3
30175 Hannover

Kongressorganisation

Conventus Congressmanagement
& Marketing GmbH
Dorothee Gröninger
Carl-Pulfrich-Str. 1 | 07745 Jena
T +49 (0)3641 31 16-396
M dgnc-kongress@conventus.de

Pressekontakt

Katrin Franz
T: 03641 31 16-281
M: katrin.franz@conventus.de
M: presse@conventus.de

www.dgnc-kongress.de

76. Jahrestagung



2025
1.-4. Juni
HANNOVER

Deutsche Gesellschaft für Neurochirurgie

Im Spannungsfeld zwischen Forschung und Patientenversorgung



Festvortrag von Karsten Danzmann: Ein neues Fenster zum Universum

Ein weiterer Höhepunkt der Tagung war der Festvortrag von **Karsten Danzmann** vom Max-Planck-Institut (MPI) für Gravitationsphysik in Hannover. Danzmann berichtete über die aufsehenerregende erste Registrierung eines Gravitationswellensignals im Jahr 2015. Dieses Signal stammte von der Verschmelzung zweier Schwarzer Löcher und bestätigte die von Albert Einstein 1916 vorhergesagten Erschütterungen der Raumzeit. Danzmann erläuterte, wie die vom deutschen GEO600-Team entwickelte hochpräzise Laserinterferometrie maßgeblich zu diesen Präzisionsmessungen beitrug. Die Gravitationswellen-Astronomie eröffnet ein neues Fenster zum Universum und ermöglicht die Erforschung von 99 Prozent des Universums, die bisher im Dunkeln lagen. Danzmann äußerte die Erwartung, dass verbesserte Messtechniken bald wöchentlich neue Verschmelzungen Schwarzer Löcher registrieren und sogar den Nachhall des Urknalls hörbar machen können.

Preisverleihungen würdigen herausragende Leistungen

Im Rahmen der Jahrestagung wurden auch in diesem Jahr wieder herausragende Persönlichkeiten für ihre Verdienste in der Neurochirurgie geehrt:

- Die renommierte **Wilhelm-Tönnis-Medaille** wurde an **Frau Prof. Dr. med. Gabriele Schackert** verliehen, in Anerkennung ihrer besonderen Leistungen und ihres Engagements im Fachbereich.
- Mit der **Otfrid-Foerster-Medaille** wurde **Herr Prof. Dr. med. Gregor Antoniadis** ausgezeichnet, gewürdigt für seine bedeutenden Beiträge zur Neurochirurgie.

Ausblick: DGNC 2026 in Aachen

Die nächste Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie findet vom **07. Juni bis 10. Juni 2026 in Aachen** statt. Die DGNC freut sich darauf, die Fachgemeinschaft in der Kaiserstadt begrüßen zu dürfen, um den Diskurs über die neuesten Entwicklungen und Innovationen in der Neurochirurgie fortzusetzen. Die Tagung wird als **Joint Meeting** mit der **Belgian Society**, der **Dutch Society of Neurosurgery** und den **Neurosurgeons of Luxembourg** abgehalten. Das Leitthema der Jahrestagung lautet: **"Personalisierte Neurochirurgie – digital, kompetent, vernetzt"**.

Weitere Informationen und alle aktuellen Pressemitteilungen zum Kongress unter:
<https://dgnc-kongress.de/allgemeine-informationen/presse>

Tagungsleitung

Prof. Dr. med. Joachim K. Krauss
Direktor
Klinik für Neurochirurgie
Medizinische Hochschule Hannover

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für
Neurochirurgie e. V.

Tagungsort

Hannover Congress Centrum
Theodor-Heuss-Platz 1-3
30175 Hannover

Kongressorganisation

Conventus Congressmanagement
& Marketing GmbH
Dorothee Gröninger
Carl-Pulfrich-Str. 1 | 07745 Jena
T +49 (0)3641 31 16-396
M dgnc-kongress@conventus.de

Pressekontakt

Katrin Franz
T: 03641 31 16-281
M: katrin.franz@conventus.de
M: presse@conventus.de

www.dgnc-kongress.de